



PRAKTISCHE AGITATION

PRINZIPIEN POLITISCHEN
HANDELNS

John Jay
Chapman

Der amerikanische Anwalt und Schriftsteller **John Jay Chapman** hatte zu seiner Zeit als Essayist erhebliche Aufmerksamkeit erregt. Sein Werk zeichnet sich durch Originalität und Ausdrucksstärke aus. Er engagierte sich in der Politik und trat einer reformorientierten Partei bei. Außerdem hielt er Vorträge über die Notwendigkeit von politischen Reformen und gab die Zeitschrift *The Political Nursery* heraus.

Über das Buch:

Die Fäden der Vorurteile und der Leidenschaft, die die Menschen miteinander verbinden, pulsieren mit Leben. All diese Mitbürger sind menschliche Wesen, und es gibt keinen von ihnen, den wir nicht verstehen, erreichen, beeinflussen können. Die gewöhnlichen Formen des Umgangs miteinander sind vorhanden. An erster Stelle steht die große Maschinerie der Regierung. Sie stellt jede andere Behörde in den Schatten, ob zum Guten oder zum Schlechten. Diese Maschinerie ist bei uns so konzipiert, dass sie jedem zu Diensten sein kann. Sie ist eine Werbeagentur für Ideen, und sie ist sehr viel mehr als das, denn die Tatsache, dass ein Mensch wählen soll, zwingt ihn zum Denken.

Man kann einer Gemeinde das ganze Jahr über predigen und ihr Denken nicht verändern, wenn sie nicht zu einer bestimmten Handlung aufgefordert wird. Und kein noch so großer verbaler Beweis wird einen neuen Gedanken rechtfertigen, solange er nicht in die Praxis umgesetzt worden ist.

Handeln Sie deshalb! Im Buch finden Sie die Prinzipien für Ihr politisches Handeln.

Inhaltsverzeichnis

VORWORT

I. WAHLZEIT

II. ZWISCHEN DEN WAHLEN

III. DIE MASSEN

IV. LITERATUR

V. PRINZIPIEN

VI. PRINZIPIEN (Fortsetzung)

VII. SCHLUSSFOLGERUNG

VORWORT

Dieses Buch ist ein Versuch, den Spuren des persönlichen Einflusses in der Gesellschaft zu folgen. Die ersten drei Kapitel befassen sich mit Diskussionen über politische Reformen, das vierte Kapitel mit dem zeitgenössischen Journalismus. Die Ergebnisse dieser Diskussionen werden dann in den Kapiteln mit der Überschrift "Grundsätze" zusammengefasst.

Ich weiß, dass es so viele Möglichkeiten gibt, den Hauptgedanken des Buches zu formulieren, wie es Köpfe auf der Welt gibt. Diese Idee ist, dass wir immer mehr für die Menschheit tun können, wenn wir dem Guten geradlinig folgen, als wenn wir dem Bösen Zugeständnisse machen. Die Illusion, dass es klug oder notwendig ist, unsere instinktive Wahrheitsliebe zu unterdrücken, rührt von einem unvollkommenen Verständnis dessen her, was diese instinktive Wahrheitsliebe darstellt und welchen Schaden wir uns selbst und anderen zufügen, wenn wir sie unterdrücken. Je genauer wir die Fakten betrachten, desto gravierender erscheint dieser Schaden. Und je genauer wir uns die Tatsachen ansehen, desto belangloser, inkonsequenter und absurder erscheinen all die Gründe, die uns dazu bringen wollen, einen Teil des zugegebenen Übels in der Welt zu akzeptieren und damit zu heiligen und zu bewahren.

J. J. C.

I. WAHLZEIT

Der Agitator hat den Ehrgeiz, die Staatsmaschinerie zu nutzen, um die Menschen zu mehr Selbstlosigkeit zu bewegen. In dem Maße, in dem ihm dies gelingt, schafft er eine lebendige Kirche, die einzige Art von Staatskirche, die völlig mit unserem System übereinstimmt, denn sie ist lediglich die formale Darstellung eines Geistes, der im Volk verbreitet ist, in der Regierung.

Wahlkampfprogramme sind lediglich Glaubensbekenntnisse. "Ich glaube an die Reform des öffentlichen Dienstes" ist eine Art zu sagen "Ich glaube nicht an Diebstahl", und der Satz war eine bruchstückhafte und unvollständige Formulierung der größeren Wahrheit. Er war das Zeichen dafür, dass eine Bewegung im Volk begann, die auf einen wiedererwachten Instinkt und eine wiedererwachte Sensibilität zurückzuführen war. Es war der Vorläufer all jener Veränderungen zum Besseren, die sich in den letzten dreißig Jahren über unsere Verwaltung ausgebreitet haben. Unter unseren Augen hat sich eine stille Revolution vollzogen, die Schritt für Schritt aufgezeichnet wurde. Nur weil unsere Standards schneller gestiegen sind, als die Reformen eingeführt wurden, glauben wir, dass die Missstände schlimmer werden. Solche Veränderungen finden überall auf der Welt statt, aber der Wert und die Seltenheit dieser Revolution liegt in ihrer Geschlossenheit und Kohärenz. So etwas könnte auch in Deutschland oder in England geschehen, aber man könnte die Kräfte nicht entflechten.

Vor dreißig Jahren dachte man, Politik sei keine Beschäftigung für einen Gentleman. Sie war eine Angelegenheit von Kneipen, Wahlurnen füllen, Rollen mit schmutzigen Scheinen. Sie hatten so wenig damit zu tun wie möglich. Sie wählten Ihr Parteibuch, Sie zahlten Ihre Steuern. Sie bestachen den Aschenmann und den Polizisten in Ihrem Haus im Norden der Stadt und den Gerichtsschreiber, den Inspektor, den Zollbeamten und den Kommissar für Geschworene in Ihrem Büro.

Dieser subtile Wandel in der Einstellung des Bürgers zu seinen öffentlichen Pflichten, der sich jetzt vollzieht, hat etwas Religiöses an sich. Die ganze Angelegenheit wird verständlich, sobald wir aufhören, sie als Politik zu betrachten, und darin eine weit verbreitete und völlig natürliche Reaktion gegen eine Ära der Schlechtigkeit sehen. Hätte unser Regierungssystem der Kraft kein Ventil geboten, wären unsere Übel unabänderlich in formeller Tyrannei kristallisiert, hätten wir vielleicht große erweckliche Umwälzungen, Sakramente, Heilige, Propheten, Niederwerfungen und Anbetung erleben müssen. So aber sahen wir tödliche Pamphlete, Listen, Erlasse, Dokumente, die unsere ganze Aufmerksamkeit und Zeit in Anspruch nahmen, um sie zu verstehen; und hinter jedem von ihnen ein unbarmherziger Vernehmer mit weißem Krawattenschal und einem Gesicht aus Eisen. Welcher Beweggrund treibt sie an? Welches Öl füllt ihre Lampen? Wer füttert sie? Diese schrecklichen Dinge, die sie mitbringen, diese Instrumente, die in unermüdlicher Arbeit geschmiedet wurden, technisch, unerträglich, sie sind das Heilmittel. Mit solchen Hebeln, und nur mit ihnen, können die Steine aus den Herzen der Menschen gehoben werden. Sie sind die Alternativen der Revolution.

Der Begriff "Reform" kann tausend Bedeutungen haben und für tausend Projekte von zweifelhaftem Nutzen verwendet werden. Aber bei uns hat es eine eindeutige

Bedeutung. Wenn der Ausländer sagt: "Ah, aber ist Ihre Reform das richtige Mittel?", denkt er, es gehe um eine Frage der Politik oder der Höhe einer Steuer. Er nimmt an, dass es sich um eine intellektuelle Frage handelt. Aber bei uns ist das Problem, wie man einen Anwalt vor einem unehrlichen Richter schützt; wie man den Sheriff daran hindert, einen Fonds zu stehlen, während der Rechtsstreit noch läuft.

Was wir tun wollen, was wir tun, ist, grobe Missbräuche, groben Diebstahl, groben Missbrauch des öffentlichen Vertrauens zu beseitigen. Es ist Zeitverschwendung, gelehrte Argumente gegen einen Richter vorzubringen, der gekauft wurde. Die Prozessparteien müssen sich zusammentun und den Richter loswerden, bevor sie reden können. Natürlich wissen wir, dass das eigentliche Problem mit unserer Politik darin besteht, dass diese Anwälte den Richter selbst bestochen haben und an der Aufteilung des Vermögens ihrer Mandanten beteiligt sind. Es sind Fragen dieser Art, die das Gewissen des Landes auf den Plan gerufen haben.

Es gibt nichts besonders Heiliges in der Politik, aber die Geschichte der Reformbewegungen der letzten Jahre liefert so eindrucksvolle und wunderbare Illustrationen der menschlichen Natur, dass es sich lohnt, sie zu studieren.

Ein paar Männer haben den Wunsch, die Hoffnung, etwas zu verbessern. Sie taumeln darauf zu und stürzen. Der Anstoß ist immer gut. Die gemachten Fehler sind progressiv. Sie halten die Vergangenheit fest, sie umreißen die Zukunft. Wenn Sie einen Pfeil durch sie ziehen, wird er nach Norden zeigen.

Wenn Sie die Reformbewegungen gegen Tammany Hall in einer Reihe anordnen und sie genau betrachten, werden Sie feststellen, dass die früheren vergleichsweise korrupt, sporadisch, unorganisiert, ignorant und kurzsichtig waren. Sie sind immer ehrlicher, häufiger, kohärenter, intelligenter

und ehrgeiziger geworden. Wenn Sie eine von ihnen untersuchen, wäre es unmöglich, sie in der Reihe zu verwechseln. Wenn Sie genauer hinschauen, sehen Sie den Grund dafür. Je früher die Bewegung, desto eifriger ahmen ihre Führer die Methoden der aktuellen Politik nach. Jede Bewegung repräsentiert die Philosophie ihrer Zeit. Wir haben gehabt: 1. Die offenkundig korrupte Ära (den Teufel mit dem Feuer bekämpfen). 2. Die Ära der Kompromisse (Reform kaufen). 3. Die erzieherische Ära, die vor zwei Jahren nach der Niederlage von Low begann, als die Menschen sagten, sie seien trotz der Niederlage froh über die Bewegung. Beachten Sie, dass Low keine aussichtslose Sache anführte und dass der Glaube an aussichtslose Sachen auch nicht der Grund für seine Bewegung war. Aber indem er das Beste aus seiner Niederlage machte, stolperten viele Menschen in die Philosophie. Und das zeigt, wie sich eine Idee weiterentwickelt. Die Menschen akzeptieren sie als Erklärung für die Vergangenheit, bevor sie sie als Wegweiser für die Zukunft nehmen. Sie taucht in einem Moment auf, in dem sie Trost brauchen, und verschwindet im Licht einer bequemen Gewohnheit oder eines Vorurteils. Diese Erscheinung der Bildungsidee huschte über New York und schlug in vielen Köpfen Wurzeln.

Jetzt ist die rauchige Fackel der Reform von Hand zu Hand gegangen und beginnt heller zu brennen. Wie konnte die ursprüngliche Dunkelheit mehr als einen Schimmer hervorbringen? Jeder Fortschritt ist experimentell. Die Architekten entdeckten in der Praxis, dass der Bogen sich selbst tragen würde. Ihre früheren Bemühungen waren zaghaft. Sie können sich vorstellen, was sie im Sinn hatten, als sie nach und nach lernten, wie sie die Gesetze der Schwerkraft und der Spannung ausnutzen konnten. Jede Verbesserung wird durch die Einschränkungen des Autors eingeschränkt, zeigt aber einen Fortschritt gegenüber der unmittelbaren Vergangenheit. Sie folgen den Schritten des

tastenden und tastenden Verstandes des Menschen, der an jedem Punkt durch seine eigenen Vorstellungen gefesselt ist und sich jedes Mal in Richtung einer kühneren Verallgemeinerung bewegt, wobei jeder Schritt vorwärts genau proportional zu der Breite des Gedankens ist, auf dem er berechnet wird.

Welche andere Methode gibt es? Die Männer, die den Tweed-Ring bekämpften, taten das, was zu ihrer Zeit als "Politik" galt. "Stimmen müssen natürlich bezahlt werden, aber lasst das Volk richtig wählen."

Die Philosophie der Strong-Bewegung im Jahr 1894 war ein Fortschritt. "Die Beute muss natürlich geteilt werden, aber lasst sie uns haben, weil wir tugendhaft sind."

Die Low-Bewegung appellierte 1897 an die Wähler mit dem Argument des Eigeninteresses. Die Arbeiterschaft musste beschwichtigt werden, Lokalpolitiker der schlimmsten Sorte wurden subventioniert; 150.000 Dollar wurden ausgegeben, vier Fünftel davon in einer Weise, die mehr schadete als nützte. Aber die Methoden waren heikel.

Der Kampf um die Standards geht unaufhörlich weiter; aber alle Standards werden angehoben. Was der halbherzige Reformler "Politik" nennt, nennt der Idealist Schikane; was der Idealist Politik nennt, nennt der halbherzige Reformler Utopie. Aber 1871 diskutieren sie darüber, ob die Reformler die Erträge fälschen sollen oder nicht; 1894 diskutieren sie darüber, ob sie den Betrug in ihrem eigenen Lager aufdecken sollen oder nicht.

Die Männer, die sich an all diesen Kämpfen beteiligen, wissen nicht, dass sie in Wirklichkeit eine religiöse Reaktion anführen. Sie denken, dass die Lehren des Kompromisses gelten, da sie in der Politik tätig sind. Sie werden von ihrem Gewissen in die Politik gezogen, aber sobald sie dort sind, können sie sich nur noch von ihrer geschäftlichen Ausbildung leiten lassen - einer Ausbildung in der Kunst, materiellen Interessen zu dienen. Wenn ein Stück Ihres

Landes eine unsichere Grenze hat, haben Sie das Recht, Kompromisse zu schließen, egal welche Theorie Sie vertreten, denn das Land gehört Ihnen. Aber wenn Sie mit dem einzigen und erklärten Ziel beginnen, die Ehrlichkeit in der Politik zu verteidigen, und dann irgendetwas anderes verteidigen oder irgendeinem anderen Interesse dienen, sind Sie ein Betrüger. Als Sie anfin - gen, haben Sie nicht gesagt: "Ich stehe für eine Neuordnung der politischen Interessen. Sicherlich wird es unter meiner Regierung weiterhin viele Missstände geben, aber ich hoffe, dass sie nicht ganz so schlimm sein werden wie bisher. Ich werde nicht auf der absolut selbstlosen Ausübung meines Amtes beharren. Das ist nicht praktikabel." Wenn Sie das gesagt hätten, hätten Sie vielleicht die freundliche Unterstützung einiger Doktrinäre erhalten. Aber Sie hätten niemals die Unterstützung und Zustimmung der großen Öffentlichkeit erhalten. Sie wären nicht gewählt worden. Und deshalb haben Sie es nicht gesagt. Im Gegenteil, unsere Reformer tun Folgendes: Sie beginnen vor der Wahl, indem sie eine absolut reine Verwaltung versprechen. Sie verkünden eine neue Ära, und nachdem sie sich eine gewisse Anhängerschaft gesichert haben, schwadronieren sie darüber, wie viel Ehrlichkeit sie fordern und wie viel sie nehmen werden, als ob sie Eigentum retten würden.

Diese Männer sind also in ihren Wünschen ein Teil der Zukunft und in ihren Praktiken ein Teil der Vergangenheit. Ihre Wünsche bringen die Gesellschaft voran, ihre Praktiken werfen sie zurück. Und so haben wir uns stoßweise vorwärts bewegt, bis das Wasser über unseren Köpfen klarer wird und wir fast den Himmel sehen können, wie ein Volk, das aus dem tiefen Meer auftaucht.

Jeder Fortschritt hat große Anstrengungen gekostet. Es kostete einen Mugwump 1884 genauso viel Mut, seiner Parteizugehörigkeit abzuschwören, wie heute einen Mann, der beide nationalen Parteien als Räuberhöhlen anprangert.

Es kostete die Führer der Reformdemokraten vor einigen Jahren genauso viel Überwindung, sich von Tammany Hall zu lösen, wie es den Unabhängigen heute kostet, zu erkennen, dass es in unserer gesamten Politik nur eine einzige Maschine gibt, die von allen Bossen und ihren Handlangern zusammengehalten wird, und dass das Ganze sofort angegriffen werden muss.

Wie allmählich hat sich der Prozess der Emanzipation von intellektuellen Fesseln vollzogen! Wie unweigerlich werden die Menschen durch die Begriffe, in denen sie denken, eingeschränkt! Eine Generation von Männern wurde von dem Schibboleth "Reform innerhalb der Partei" verzehrt - eine Generation von gebildeten und rechtschaffenen Männern, die zu ihrer Zeit viel Gutes vollbracht und das Land besser hinterlassen haben, als sie es vorgefunden haben, aber heute schwimmen sie wie Hüllen im Meer der Politik, weil ihr ganzer Verstand und ihre ganze Energie darin erschöpft waren, bestimmte oberflächliche Übel zu entdecken und zu bekämpfen. Ihre Analyse der politischen Elemente ließ die tieferen Ursachen im Dunkeln. Sie sahen nicht die menschliche Natur. Sie behandelten den Republikanismus und die Demokratie - leeren Aberglauben - immer noch als Ideen, und sie hielten sich ehrfürchtig an die Gebeine falscher Heiliger und an den ganzen Apparat von Klatsch und Tratsch, mit dem sie regiert worden waren.

Und doch ist es der Aktivität dieser Männer zu verdanken, dass die tieferen politischen Bedingungen sichtbar wurden. Die Menschen können nicht über ihre eigene Analyse hinausgehen und sich selbst unter dem Mikroskop sehen. Die Arbeit, die wir tun, verwandelt uns in soziale Faktoren. Wir sind ein Teil der Veränderungen, die wir herbeiführen. Ehe wir es uns versehen, sind wir selbst das Problem.

Die Mugwumps revoltieren und besiegen Blaine. Sie stärken die Demokratische Partei. Sie revoltieren erneut und besiegen Bryan und stärken die Republikanische Partei. So